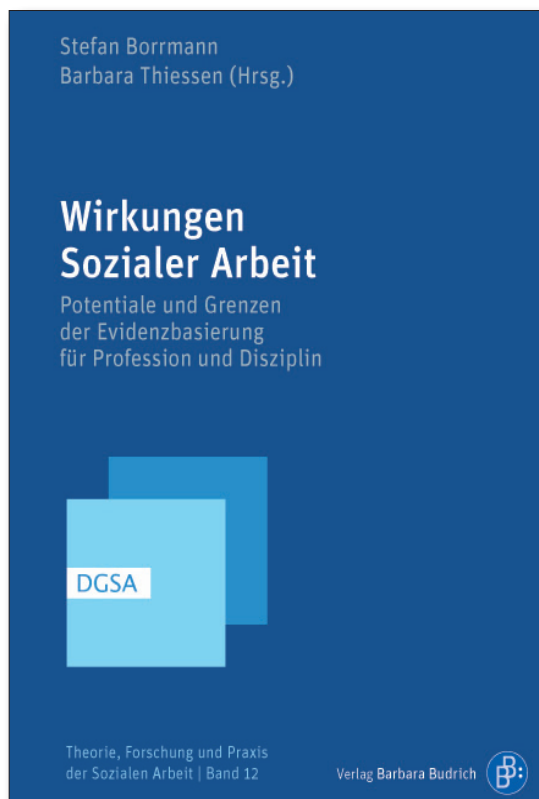


Nachweisbarkeit in der Sozialen Arbeit



Stefan Borrmann
Barbara Thiessen (Hrsg.)

Wirkungen Sozialer Arbeit

Potentiale und Grenzen der Evidenzbasierung
für Profession und Disziplin

Theorie, Forschung und Praxis
der Sozialen Arbeit | Band 12

2016. 423 Seiten. Kart.
38,00 € (D), 39,10 € (A)
ISBN 978-3-8474-0768-3

Seit rund zwei Jahrzehnten wird die Soziale Arbeit immer wieder mit der Frage konfrontiert, wie sich die Wirkungen ihrer Arbeit nachweisen lassen. Die wissenschaftlich fundierte Soziale Arbeit muss sich zu diesem Thema positionieren – nicht zuletzt weil die Zuweisung finanzieller Ressourcen zunehmend davon abhängt. Durch die Darstellung der Potenziale und Grenzen der Evidenzbasierung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Handlungsfelder leistet dieses Buch einen wertvollen Beitrag zu dieser Diskussion.

Soziale Arbeit sieht sich im sich wandelnden Sozialstaat seit rund zwanzig Jahren mit der Frage von Nachweisbarkeit und Wirkungen ihrer Arbeit konfrontiert. Selbstverständlich haben Klienten und Klientinnen sowie Kostenträger einen Anspruch auf wirkungsvolle Hilfeprozesse. Evidenzbasierung bedeutet, dass nachgewiesene Wirkungen die Wahl der anzuwendenden

Methoden bestimmen. Verknüpft ist dieser Zusammenhang zunehmend mit der Zuweisung finanzieller Ressourcen. Hier entsteht ein Spannungsfeld, in dem sich die wissenschaftlich fundierte Soziale Arbeit orientieren muss.

Das Buch gliedert sich in drei große Teile: die theoretischen Grundlagen und die kritische Reflexion der Evidenzbasierung, Erfahrungen mit dieser in verschiedenen Handlungsfeldern sowie die verwendeten Methoden.

Die HerausgeberInnen:

Prof. Dr. Stefan Borrmann,
Professor für internationale Sozialarbeitsforschung,
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Landshut

Prof. Dr. Barbara Thiessen,
Professorin für Gender Studies und Soziale
Arbeit, Hochschule für angewandte Wissenschaften
Landshut

 shop.budrich-academic.de

Auch als eBook: 978-3-8474-0886-4